

Die Apostel bestätigen die Botschaft des Paulus

¹Danach nach vierzehn Jahren zog ich abermals hinauf nach Jerusalem mit Barnabas und nahm Titus auch mit mir.²Ich zog aber hinauf aufgrund einer Offenbarung und besprach mich mit ihnen über das Evangelium, das ich predige unter den Heiden, besonders aber mit denen, die das Ansehen hatten, damit ich nicht vergeblich liefe oder gelaufen wäre.³Aber es war auch Titus nicht gezwungen, sich beschneiden zu lassen, der mit mir war, obwohl er ein Grieche war.⁴Denn als einige falsche Brüder sich mit eingedrängt hatten und neben eingeschlichen waren, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, dass sie uns gefangen nähmen,⁵wichen wir denselben nicht eine Stunde, ihnen untertan zu sein, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bestehen bliebe.⁶Von denen aber, die das Ansehen hatten, was sie einst gewesen sind, daran liegt mir nichts; denn Gott achtet das Ansehen der Menschen nicht; mich haben die, welche das Ansehen hatten, nichts weiter auferlegt;⁷sondern im Gegenteil, als sie sahen, dass mir anvertraut war das Evangelium an die Heiden, gleich wie dem Petrus das Evangelium an die Juden⁸— denn der mit Petrus kräftig gewesen ist zum Apostelamt unter den Juden, der ist mit mir auch kräftig gewesen unter den Heiden—,⁹und da sie erkannten die Gnade, die mir gegeben war, Jakobus und Kephas und Johannes, die für Säulen angesehen waren, gaben sie mir und Barnabas die

¹Then fourteen years after I went up again to Jerusalem with Barnabas, and took Titus with me also.²And I went up by revelation, and communicated unto them that gospel which I preach among the Gentiles, but privately to them which were of reputation, lest by any means I should run, or had run, in vain.³But neither Titus, who was with me, being a Greek, was compelled to be circumcised:⁴And that because of false brethren unawares brought in, who came in privily to spy out our liberty which we have in Christ Jesus, that they might bring us into bondage:⁵To whom we gave place by subjection, no, not for an hour; that the truth of the gospel might continue with you.⁶But of these who seemed to be somewhat, (whatsoever they were, it maketh no matter to me: God accepteth no man's person:) for they who seemed to be somewhat in conference added nothing to me:⁷But contrariwise, when they saw that the gospel of the uncircumcision was committed unto me, as the gospel of the circumcision was unto Peter;⁸(For he that wrought effectually in Peter to the apostleship of the circumcision, the same was mighty in me toward the Gentiles:)⁹And when James, Cephas, and John, who seemed to be pillars, perceived the grace that was given unto me, they gave to me and Barnabas the right hands of fellowship; that we should go unto the heathen, and they unto the circumcision.¹⁰Only they would that we should remember the poor; the same which I also was forward to do.¹¹But when Peter was come to Antioch, I withstood him to the face, because he was to be

rechte Hand und wurden mit uns eins, dass wir unter die Heiden, sie aber unter die Juden gingen,¹⁰ allein dass wir der Armen gedächten, welches ich auch fleißig gewesen bin zu tun.

Paulus entgegnet Petrus in Antiochia

¹¹Als aber Petrus nach Antiochien kam, widerstand ich ihm ins Angesicht; denn es war Grund zur Klage gegen ihn.¹²Denn zuvor, ehe einige von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, entzog er sich und sonderte sich ab, weil er die aus den Juden fürchtete.¹³Und mit ihm heuchelten die anderen Juden, so dass auch Barnabas verführt wurde, mit ihnen zu heucheln.¹⁴Aber als ich sah, dass sie nicht richtig lebten nach der Wahrheit des Evangeliums, sprach ich zu Petrus vor allen öffentlich: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, warum zwingst du dann die Heiden, jüdisch zu leben?¹⁵Wir sind von Natur Juden und nicht Sünder aus den Heiden.¹⁶Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, deshalb glauben wir auch an Christus Jesus, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerecht.¹⁷Sollten wir aber, die da suchen, durch Christus gerecht zu werden, auch selbst als Sünder befunden werden, so wäre Christus ja ein Sündendiener. Das sei ferne!¹⁸Wenn ich aber das, was ich zerbrochen habe, wiederum aufbaue, so mache ich mich selbst zu einem Übertreter.¹⁹Ich bin aber durchs Gesetz

blamed.¹²For before that certain came from James, he did eat with the Gentiles: but when they were come, he withdrew and separated himself, fearing them which were of the circumcision.¹³And the other Jews dissembled likewise with him; insomuch that Barnabas also was carried away with their dissimulation.¹⁴But when I saw that they walked not uprightly according to the truth of the gospel, I said unto Peter before them all, If thou, being a Jew, livest after the manner of Gentiles, and not as do the Jews, why compellest thou the Gentiles to live as do the Jews?¹⁵We who are Jews by nature, and not sinners of the Gentiles,¹⁶Knowing that a man is not justified by the works of the law, but by the faith of Jesus Christ, even we have believed in Jesus Christ, that we might be justified by the faith of Christ, and not by the works of the law: for by the works of the law shall no flesh be justified.¹⁷But if, while we seek to be justified by Christ, we ourselves also are found sinners, is therefore Christ the minister of sin? God forbid.¹⁸For if I build again the things which I destroyed, I make myself a transgressor.¹⁹For I through the law am dead to the law, that I might live unto God.²⁰I am crucified with Christ: nevertheless I live; yet not I, but Christ liveth in me: and the life which I now live in the flesh I live by the faith of the Son of God, who loved me, and gave himself for me.²¹I do not frustrate the grace of God: for if righteousness come by the law, then Christ is dead in vain.

dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt.²⁰ Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben hat.²¹ Ich werfe nicht weg die Gnade Gottes; denn wenn durch das Gesetz die Gerechtigkeit kommt, so ist Christus vergeblich gestorben.